

RECHTOBLER

Gmäändsblatt

September 2014

Kurzmitteilung aus dem Gemeinderat:

An der Sitzung vom 25. September 2014 hat sich der Gemeinderat in zweiter Lesung nochmals mit dem Voranschlag 2015 und der Frage nach einer weiteren Steuerfusserhöhung befasst. Zuerst wurden letzte Aktualisierungen im Voranschlag und Finanzplan vorgenommen. Nach eingehender Beratung und nach mehmaligem Abwägen der Vor- und Nachteile einer Steuererhöhung hat sich der Gemeinderat dazu entschlossen, den **Voranschlag 2015 mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 4,3 Einheiten** der Stimmbürgerschaft vorzulegen. Zuversichtlich stimmt den Gemeinderat die realistische Möglichkeit, weitere Einnahmen aus Liegenschaftsverkäufen zu erzielen. Mit diesem Steuerfuss von total 4,3 Einheiten bleibt gewährleistet, dass einerseits der Gemeindehaushalt finanziert ist (4,0 Einheiten), dass zusätzlich rund 100'000 Franken für die Amortisation des Schwimmbad-Investitionsbeitrages (= 0,1 Einheiten) und weitere rund 200'000 Franken für den Schuldenabbau (0,2 Einheiten) zu Verfügung stehen. Weitere Informationen folgen im nächsten Gmäändsblatt und in den Abstimmungsunterlagen.

Gemeinderat Rehetobel

Alle Jahre wieder - Herbstzeit ist Gartenabraumzeit!

Bald wird es wieder Zeit den Garten für den Winter fit zu machen. Sträucher müssen zurückgeschnitten werden, Laub und Unkraut sind zu beseitigen, der Rasen ist ein letztes Mal zu schneiden...

Falls Sie es nicht bereits tun: Kompostieren Sie den Rasen- und Blumenschnitt (ist gratis und liefert erst noch frischen und gesunden Dünger für Ihren Hausgarten). Falls Sie keine eigene Kompostiemöglichkeit haben, so können Sie Ihre Grünabfälle an einer der vielen Grüngutsammlungen gegen eine kleine Gebühr abgeben (letzte Sammel-

tage 2014: Montag 6. und 20. Oktober (18.30 - 19.00 Uhr), sowie Samstag, 1. November (09.00 - 11.00 Uhr) - siehe Veranstaltungskalender Gmäändsblatt sowie Abfallkalender).

Der Wald ist kein Kompostierplatz!

Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass Waldränder als Kompostierplätze missbraucht werden. Wir weisen die Bevölkerung darauf hin, dass das Ablagern jeglicher Art von Abfällen (auch im eigenen Wald!) verboten ist!

Umwelt- und Gewässerschutzgesetz (UGsG)

Art. 36 Verbotene Beseitigungsarten

¹ Abfälle dürfen nicht liegengelassen, weggeworfen, in die Kanalisation eingeleitet oder an Orten gelagert werden, die dafür nicht zugelassen sind.

Verordnung zum Kantonalen Waldgesetz (kantonale Waldverordnung)

Art. 15 Ablagerungen

Im Wald dürfen weder feste noch flüssige zugeführte Materialien abgelagert werden.

**Grüngutsammlung:
Montag, 6. Oktober 2014**

Buechschwendi

Bauschutt-, Gift-/Sondermüll-, Altmetall- und letzte Grüngutsammlung

**Samstag, 1. November 2014
09.00 – 11.00 Uhr**

Aus dem Gemeinderat

Dies gilt auch für Rasenschnitt und sonstige Grünabfälle! Fehlbare Abfallsünder können gemäss Art. 292 Strafgesetzbuch (StGB) verzeigt werden!

Wir weisen Sie ebenfalls darauf hin, dass das Verbrennen von Abfällen ebenfalls verboten ist. Vor allem im Herbst bei der Räumung des Gartens ist es verlockend Astabraum, Sträucher und Gartenabfälle kurzerhand zu verbrennen. Das illegale Verbrennen von Abfällen führt zu erheblichen Umweltbelastungen. Dabei werden neben Feinstaub auch giftige Rauchgase freigesetzt.

Umwelt- und Gewässerschutzgesetz (UGsG)

Art. 37 Verbrennen von Abfällen

¹ Abfälle dürfen nur in dafür zugelassenen Anlagen verbrannt werden.

² Trockene, natürliche Wald-, Feld- und Gartenabfälle dürfen im Freien verbrannt werden, sofern keine übermässigen Immissionen entstehen.

Tipp: Lassen Sie doch mal einen Ast- oder Laubhaufen über den Winter stehen. Sie bieten so zahlreichen kleineren Tieren ein ideales Versteck und eine Überwinterungsmöglichkeit.

Wasser- und Umweltkommission

Die Tage und Nächte werden wieder kühler...

Heizzeit ist Sparzeit!

Die Reduktion der Raumtemperatur um 1 Grad spart ca. 6% der Heizkosten! Für eine wohlige Raumtemperatur in Wohnräumen genügen 20-21 °C. In Gängen, Schlafzimmern und wenig benutzten Räumen genügen sogar 16-18 °C. Überprüfen Sie deshalb Ihre Raumtemperatur mit einem präzisen Thermometer und stellen Sie die Heizkörperventile entsprechend ein.

Richtig lüften!

Offene Kippfenster verpuffen Wärme und Energie! Regulieren Sie die Raumtemperatur deshalb nur mit thermostatischen Heizkörperventilen. So lüften Sie richtig: Öffnen Sie die Fenster 2-3 Mal täglich für wenige Minuten. Falls Sie für längere Zeit abwesend sind, reduzieren Sie in

allen Räumen die Raumtemperatur mittels Heizkörperventilen auf 15 °C. So entstehen keine Feuchtigkeitsschäden und Sie sparen nochmals Heizkosten.

Wasser- und Umweltkommission

280. Rehetobler Jahrmarkt 19. / 20. Sept. 2014

Der 280. Jahrmarkt in Rehetobel stand in diesem Jahr einmal mehr unter einem guten Wetterstern.

An beiden Tagen lud das schöne Herbstwetter bei angenehmen Temperaturen zu einem Bummel, über den mit 35 Marktständen besetzten Jahrmarkt ein.

Das Angebot war wieder breitgefächert, vom Alpkäse aus dem Bündner- und Glarnerland, über Kleider, Schmuck, Spiel- und Bastelsachen. Natürlich war auch für das kulinarische Wohl gesorgt, sei es in der Kaffeestube der Schule mit den feinen Kuchen, in der Feuerwehrbeiz mit verschiedenen Getränken oder an den verschiedenen Ständen. Öpfelchüechli, Softeis, Zuckerwatte und andere Süssigkeiten rundeten das Angebot verführerisch ab.

Verpassen Sie nicht den 281. Jahrmarkt und tragen Sie bitte das Datum bereits heute in Ihre Agenda ein. Er findet bei jedem Wetter am 18. + 19. September 2015 statt.

Weniger schön war die Tatsache, dass einmal mehr überall in der Umgebung und auf dem Sportplatz Abfall und zerbrochene Bierflaschen herum lagen. Sogar der Friedhof blieb nicht verschont von Abfall. Es kommt leider immer wieder vor, dass man auf dem Hartplatz und auf dem Kunstrasenplatz den Abfall von nächtlichen Gelagen aufräumen muss. Besonders zeitaufwändig ist die Reinigung der Plätze, wenn sie mit Glasscherben bedeckt sind. Solches Verhalten bedeutet eine erhebliche Gefahr bei nachfolgenden sportlichen Betätigungen.

Die Benützer und Verantwortlichen des Sportplatzes appellieren an dieser Stelle einmal mehr an die Verursacher solcher Verunreinigungen, in Selbstverantwortung zu handeln. Danke...

Der Marktschef, G. Pattaro



Begegnungstag in der «Krone» Rehetobel

Der Tag der Begegnung mit Basar im Alters- und Pflegeheim Krone ist fester Bestandteil des Rehtobler Jahreskalenders. Der Anlass dient dazu, das Haus nach aussen zu öffnen und – wie es der Name sagt – Begegnung zwischen Bewohnern und Besuchern zu ermöglichen.

Die mit viel Sorgfalt und Liebe hergestellten Gebrauchs- und Dekorationsgegenstände, aber auch Bimbrot, Fruchtbrot, Nidelzeltli und andere Köstlichkeiten werden zum Verkauf angeboten. Aber nicht nur der Basar bietet gute Möglichkeiten für zahlreiche Begegnungen; diese finden auch während des Mittagessens statt, wenn der Speise-



Musikalische Umrahmung auf den Pflegestationen

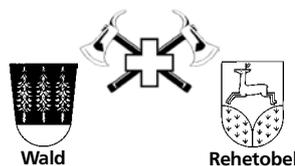
saal zum Restaurant und der Sitzplatz zur Gartenwirtschaft umfunktioniert werden. Eine musikalische Umrahmung begleitet die Bewohner und Besucher sowohl auf den Pflegestationen als auch in der Empfangshalle. Der Publikumsaufmarsch war wieder beachtlich, die Geschäfte gingen gut und der Verkaufserlös kommt den Pensionären zugute. Damit werden Erlebnistage finanziert. Beim Herstellen der Produkte steht nicht die Produktion im Vordergrund, sondern sie ist Teil der Aktivierungstherapie. Ziel und Aufgabe der Aktivierungstherapie ist es, die Fähigkeiten der Bewohner zu erhalten oder zu fördern um Ihnen Lebensfreude und Lebensqualität zu vermitteln. Das Team der Aktivierungstherapeuten in der Krone bietet täglich verschiedene Angebote an von Montag morgens bis Freitag nachmittags.

Andreas Zuberbühler / Geschäftsleiter



Solche Hände sind für die Erzeugnisse verantwortlich

Regionale Feuerwehr



Wir kommen immer!! - Wann kommen Sie?

Schon mal überlegt, was wäre, wenn es keine Feuerwehr gäbe???

Stellen Sie sich vor, Sie wachen nachts auf und stellen fest, dass Ihr vor dem Haus geparktes Auto brennt. Sie wählen die 118, rufen nach der Feuerwehr, laufen auf die Straße und versuchen, mit einem Eimer Wasser das Feuer zu löschen. Hoffnungslos, die Minuten werden scheinbar zu Stunden, Ihr Auto brennt inzwischen lichterloh, das Vordach Ihres Hauses hat bereits ebenfalls Feuer gefangen, die Polizei trifft ein, ist jedoch chancenlos, das Feuer zu löschen, 15 Minuten sind vergangen - keine Feuerwehr weit und breit - der Dachstuhl brennt, die Hitze lässt die Scheiben platzen, das Feuer «betritt» Ihr Haus...

An dieser Stelle Stopp!!!

In der Realität wäre nach Absetzen Ihres Notrufes die Feuerwehr Ihres Wohnortes alarmiert worden. Mit Auslösen des Alarms ist garantiert, dass innerhalb einer nützlichen Frist die Feuerwehr an der Schadenstelle präsent ist. Aber nur, weil es Bürger gibt, die Tag und Nacht für Ihre Sicherheit bereit stehen.

Die Feuerwehr hilft immer dann, wenn Menschen oder Tiere in Notlagen sind oder Schäden für die Umwelt und Natur drohen. Um diese Hilfe leisten zu können, müssen andere Menschen bereit sein, in ihrer Freizeit für andere da zu sein!

Wir suchen **Damen und Herren** im Alter ab 20 Jahren die in einer modern ausgerüsteten und motivierten Feuerwehrmannschaft Dienst leisten möchten.

Wir bieten eine umfassende und praxisbezogene Ausbildung in Technik / Handling der Feuerbekämpfung, bei technischen Einsätzen und im Rettungswesen, sowie in der Führung eines Teams in Extremsituationen. Die Kameradschaft wird ebenfalls gross geschrieben.

Daher laden wir Sie zum Informationsanlass ein:

Montag, 20. Oktober 2014 19.30 Uhr in Wald (Schulhaus, Bibliothek)

oder

Dienstag, 21. Oktober 2014 19.30 Uhr in Rehetobel (Gemeindezentrum, kleiner Saal)

Geme zeigen wir Ihnen die Möglichkeiten und Tätigkeiten in der Feuerwehr Wald-Rehetobel auf.

Wir freuen uns auf Ihr grosses Interesse. Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit.

*Feuerwehr Wald-Rehetobel, Thomas Kellenberger
info@fwwr.ch*

Galerie Tolle – Art & Weise

Herzliche Einladung an alle Dorfbewohner zur Ausstellung von Franklin Zuñiga und Roswitha Doerig

FRANKLIN ZUÑIGA

Franklin Zuñiga aus Costa Rica erlernte als Sohn eines bekannten Bildhauers Techniken der religiösen Kunst und ist vertreten in diversen internationalen Museen und an öffentlichen Plätzen. Im Vermächtnis seiner Boten aus verschiedenen Kulturen liegt ein Traum von Gerechtigkeit, Respekt für das Leben, Harmonie, Solidarität und mystischem Wachstum. Bei den Skulpturen Geometria bringt er den Geist in eine abstrakte Kontemplation im Zwiegespräch mit Göttlichem.

ROSWITHA DOERIG

Roswitha Doerig ist eine der bekanntesten Schweizer Künstlerinnen und ist Trägerin des AI-Kulturpreises 1996. Sie zeigt Engel, die im Appenzellerland entstanden sind und führt in skizzenhafter Farbgebung zu einem ihrer Hauptwerke in Paris, zu den Kirchenfenster in «dalles de verre» von Saint-Paul. Gesten und intensive Farbgebung schaffen eine sakral-mystische Ausstrahlung, in der Fröhlichkeit Platz hat und der Geist zu Ruhe kommen kann.

Ausstellungsdauer

Donnerstag, 23. Oktober bis Sonntag, 21. Dezember 2014.

Öffnungszeiten

SO, 19. Oktober 2014, Vernissage 17 Uhr,
musikalische Umrahmung Flavia Zucca, Martin Gisler & Reto Giacomuzzi

Donnerstags, jeweils 18 – 20 Uhr

Freitags, jeweils 14 – 16 Uhr

Sonntags, jeweils 15 – 17 Uhr

Weitere Informationen zu Ausstellungen und der Galerie finden Sie unter www.tolle.ch. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Galerie Tolle – Art & Weise



äuses Gwerb - meh Rechtoebel

Silvie's Hoorstübli GmbH an der St. Gallerstr. 2 in Rehetobel – für Haut und Haar die richtige Adresse

Im **Januar 2006** eröffnete ich an der St.Gallerstr. 2 den Coiffeur: **Silvie's Hoorstübli**. Ich begann mit einem Platz: klein aber fein und gemütlich. Hier pflege und style ich ihre Haare mit Goldwellprodukten und neu mit Lanza Farben, welche als Naturfarben mit wenig Chemie bezeichnet werden können.

Im **August 2007** erweiterte ich meine Wohlfühl-oase mit dem **Kosmetikstübli**, welches freundlich und gemütlich eingerichtet ist. Hier biete ich meiner treuen Kundschaft das vollständige Kosmetikbehandlungsprogramm an. Dazu zählen z.B.: Rosenberg Face Lifting Massage, Geschichtsbehandlungen, Ganz- und Teilkörpermassagen, Enthaarung mit Wamwachs, Manicure, Pedicure, div. Make up, Wimpern und Brauen färben u.s.w.

Die dazu benötigten Pflegemittel beziehe ich bei Mila dOpiz, Malu Wilz, Arabesque und Gewohl. Zudem kann man hier auch Just-Pflege Produkte einkaufen.

Im **September 2008** ergänzte ich meine kleine Wohlfühl-oase mit dem **Nailstübli**, in welchem ich Nailmodelage mit dem Gelsystem, Manicure mit Gellack oder normalem Lack anbiete.

Im **Juli 2009** renovierte ich sanft meine Geschäftslokalitäten.

Im **Januar 2010** kam das **Divinia Ultra Gerät** für effizientes **Bodyforming** dazu. Mit diesem Gerät ver helfe ich meiner interessierten Kundschaft die Muskeln aufzubauen umso ihren körpereigenen Grundumsatz zu steigern, damit wird deren Fettverbrennung enorm verbessert.

Im **Februar 2012** beschloss ich: mit meinem Geschäft eine GmbH zu gründen. So entstand: **Silvie's Hoorstübli GmbH** an der St.Gallerstr. 2 in 9038 Rehetobel

Im **Dezember 2012** entschied ich mich auch das **ProCea Gerät** anzuschaffen, mit welchem ich erfolgreich den Alterungsprozess der Haut verlangsamen kann = Hautstraffung und auch div. Hautanomalien verfeinern kann. Die Hautzellen werden aktiver und regenerieren sich schneller.

Im **November 2013** zog ich mit meiner Wohlfühl-oase vom 2. Stock im den 1. Stock um. Jetzt muss meine geliebte Kundschaft nur noch eine Treppe hoch, was sehr geschätzt wird.

Ich bin glücklich, Sie, sehr geehrte Kundschaft, jetzt rundum zu verwöhnen zu können und zu dürfen.

Silvie's Hoorstübli GmbH
für Ihre innere und äussere Schönheit

Montag - Freitag von 08.00-11.30 und 14.00-21.00 geöffnet
Mittwochnachmittag und Samstag geschlossen. Voranmeldung erwünscht: 071 870 01 34.

Übrigens: regelmässige Weiterbildung ist für mich ein absolutes «Must». So bin ich immer auf dem neusten Stand, was ich meiner treuen Kundschaft schuldig bin.

Nun noch eine wichtige Mitteilung an die Einwohner von Rehetobel !!!

Ab 1. Oktober 2014 wird sich Karin Bruderer als freischaffende Kosmetikerin in meinem Kosmetikstübli für einen halben Tag pro Woche einmieten.

Karin Bruderer verwöhnt Sie gerne jeden **Montagmorgen von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr** mit einer auf Sie individuell abgestimmten und wohltuenden Gesichtsbehandlung, einer Manicure oder einer Pedicure.

Für Ihre Anmeldung oder falls Sie noch Fragen haben Steht Ihnen Karin Bruderer gerne zur Verfügung:
Telefon 071 877 18 74
Mobile 078 786 06 54

Ich freu mich auf dich Karin und begrüsse dich herzlichst im Silvie's Hoorstübli an der St. Gallerstr. 2

Silvia Frischknecht



bibliothek rehetobel

**Bibliothek Buchtipp
Am liebsten gut**

Janina Leosdottir

Das Gegenteil von gut ist gut gemeint!

Wie es einem ergeht wenn man es gut meint, erlebt die isländische Pfarrersfrau Nina. Dauemd versucht sie, in ihrem Umkreis in allen möglichen verfahrenen Situationen helfend einzugreifen. Auf die Hilfe von ihrem Gatten kann sie kaum zählen, denn der ist wiederum in erster Linie für «seine Schäfchen» zuständig.

Ein paar Monate nach dem Tod der Mutter von Nina eröffnet der Vater der Familie, dass er eine neue Partnerin gefunden hat. Die Schwester von Nina bricht sofort den Kontakt ab und schon eröffnet sich wieder ein neues Tätigkeitsfeld für sie. Hin und her gerissen zwischen dem Vater und der Schwester versucht sie, es wieder einmal Allen recht zu machen. Und damit nicht genug, macht sie sich auch grosse Sorgen um ihre Töchter, die grössere ist in schlechte Gesellschaft geraten und die kleine, behinderte Anna soll in einer «normalen» Schule eingegliedert werden, was der Mama auch grosse Sorgen macht.

Wie sie das Alles unter einen Hut bringt oder eben auch nicht, ist interessant zu verfolgen, manchmal etwas gar chaotisch und es ist schnell abzusehen, das ihr am Ende die Kraft ausgeht, aber Hilfe kommt aus einer Ecke, die sie nie erwartet hat.

Falls ihnen das Buch wider Erwarten nicht gefällt, ich habe es nur gut gemeint!

Trudi Bänziger

Klicken Sie wieder einmal auf www.bibliothekrehetobel.ch, dort erfahren Sie, was sich in der Bibliothek so tut, und können die Medienangebote durchblättern

Bibliothek Rehetobel

Einladung zur Ausstellung

«Südliches Licht»

Bilder von Francois Aebersold

Vernissage: Sonntag, 12. Oktober 2014, 11 Uhr



bibliothek rehetobel



Schule Rehetobel

Erziehung

Herbstbummel 2014

Mitte September verbrachten wir mit der ganzen Schule Rehetobel einen gemeinsamen Tag auf dem Kaienspitz. Auch der Kindergarten war dabei.

Der Tag startete mit einem Lehrertausch, wo die Kids für eine gute Stunde Unterricht von einer anderen Lehrperson unterrichtet wurden. Ein tolles Erlebnis für alle!

Im Anschluss wanderten die Kinder in ganz durchmischten Zusammensetzungen auf den Kaienspitz. In einer äusserst friedlichen Atmosphäre verbrachten die Kinder und auch die Lehrpersonen den Tag mit spielen, bräteln und plaudern... Was für ein schöner Tag!

Johannes Mäder



Jahrmarkt 2014 Mittelstufe: Büchermarkt, Kaffee und Kuchen, Brothüsli

Der Jahrmarkt war ein weiteres Mal ein voller Erfolg! Dank der grossartigen Unterstützung der Eltern, dem Abwart Graziano Pattaro, Theo Zähler, allen beteiligten Lehrpersonen und dem riesigen Einsatz der Kinder, können wir abermals auf ein sehr gelungenes Jahrmarktprojekt zurückschauen.

Das Rehetobler Volk hat sich über das vergangene Wochenende kiloweise mit Brot und Büchern eingedeckt. Auch die Cafeteria, wo man sich mit den verschiedensten Köstlichkeiten versorgen konnte, wurde rege genutzt.

An dieser Stelle nochmals ein ganz herzliches Dankeschön an alle die gebacken, Bücher geschleppt, für Verpflegung gesorgt, verkauft und natürlich auch gekauft haben!

Durch Euren Einsatz ist das Ganze überhaupt möglich und Ihr habt alle dazu beigetragen, die Klassenkassen der Mittelstufe gehörig aufzupeppen! Der Erlös wird für Exkursionen, Ausflüge, Schulreisen und das 6. Klasslager eingesetzt.

Wir freuen uns alle bereits aufs nächste Jahr!

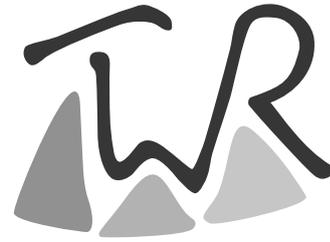
*Liebe Grüsse und herzlichen Dank
Mittelstufe der Schule Rehetobel*



... und zum Schluss

Auf dem Heimweg vom Herbstbummel fragt eine 3.Klässlerin: «Warum müssen die Kindergartenkinder immer in Zweierkolonne gehen?» Lehrerin: «Damit kein Kind verloren geht.» Schülerin: «Aber dann gehen ja zwei Kinder verloren!»

Nicole Hohns



SEKUNDARSCHULE

«Rond om de Bodensee»

Die Klassen 1a und 1b haben das Abenteuer gewagt und sind mit dem Velo um den Bodensee gefahren. Nach einem nassen Start hatten wir Petrus auf unserer Seite und konnten stets im Trockenen unsere Zelte aufstellen.

Am Montagabend haben die Lehrer am Strand des Campingplatzes über dem Feuer Nudeln gekocht. Ich habe sehr viel gegessen, weil ich grossen Hunger hatte.

Lukas 1b

Beim ersten Mal Zelt aufbauen hatten wir einige Probleme. Es war aber trotzdem lustig. Beim zweiten Mal Aufstellen ging es schon viel besser.

Daniel 1a

Im Kletterpark konnte man auch ein so genanntes «Base Jumping» machen. Dazu musste man einen 12 Meter hohen Holzeifelturm hinauf klettern um dann runter zu springen. Als ich oben war, bekam ich Höhenangst - aber ich bin trotzdem gesprungen.

Bettina 1a

«Besonders hat mir der Affenberg gefallen. Dort gab es Berberaffen, die man mit Popcorn füttern konnte. Sie hatten sehr grosse Zähne.»

Morena 1b

Heute gingen wir nach einem coolen Tag in Konstanz noch in die Badi. Die Badi war sehr gross und hatte zwei grosse coole Rutschbahnen. Auf den Volleyballfeldern haben wir lange Volleyball gespielt. Es machte sehr viel Spass.

Tim 1b

Am Morgen mussten wir packen, weil dies der letzte Tag war (leider). Wir fuhren von Konstanz nach Heiden. Nino und ich waren die ersten, die im Kaien ankamen. Als ich dann zu Hause war, machte ich den ganzen Abend nichts mehr. Das Lager war sehr cool.

Silas 1a





Hot Pot

So lautet das Projekt, das die 3. Sek im Rahmen des Projektunterrichts durchführt. Der Projektunterricht ist seit Jahren fester Bestandteil des Stundenplans. Mit grosser Eigenverantwortung planen und realisieren die Lernenden ein Projekt. Beim «Hot Pot» haben die Jugendlichen die Aufgabe, in kleineren Gruppen in der Natur ohne technische Hilfsmittel ein dreigängiges Menü zuzubereiten. Schon eine Woche zuvor wird zielgerichtet geplant. Im Team werden die Aufgaben verteilt und das Vorgehen ausdiskutiert. Am Tag der Durchführung zeigt sich, ob die Vorbereitung ausreichend war. Unsere diesjährige Gruppe hat trotz widriger Umstände - es goss, wie so oft in diesem Sommer, in Strömen - die Aufgabe mit Bravour gemeistert. Mit viel Freude haben sie gemeinsam eingerichtet, gekocht und auch aufgeräumt. Nicht nur den Jungs haben neben dem guten Essen die selbst entfachten Lagerfeuer besonderen Spass bereitet.



Klasse 1c in Buochs

Mit einer Bowlle und einem Klassenmemory eröffneten wir am Sonntagabend unser Klassenlager in Buochs.

Am Montag erklommen wir zu Fuss oder auf dem Velo unseren Hausberg, den Bürgenstock. Die über 5 km lange Steigung wurde von den Velofahrern klar unterschätzt. Trotzdem genossen auch sie die herrliche Aussicht auf den Vierwaldstättersee und die umliegenden Berge.

Am Dienstag erfuhren wir im Museum der Glasi Hergiswil viel Spannendes über die Geschichte des Glases und der Fabrik. Beeindruckt verfolgten wir die Glasmacher bei der Arbeit. Die Gewinner eines Quiz über das Gesehene durften dann selber eine Kugel blasen. Nach dem Picknick am See hockten wir uns in der Badi Stansstad in den Whirlpool. Mit Äplemagronen stärkten wir uns für das anschliessende zweistündige Quiz. In vier Gruppen konnten wir mit Spielen und Fragen Punkte sammeln. Es war lustig, cool, abwechslungsreich und äusserst spannend, bis die Siegergruppe erkoren war.

Am Mittwoch stellten wir uns zuerst noch mit einem mulmigen Gefühl im Bauch den Herausforderungen des Seilparks Engelberg.

Am Donnerstag führte uns eines der täglichen Schülerprogramme mit einem OL durch Buochs und Ennetbürgen. Danach kochten wir in der Badi Risotto. Dort hatten wir mit den Plauschdisziplinen der Klassenolympiade, z.B. Sackhüpfen und Wassertragen, viel Spass. Einige liessen sich trotz des eiskalten Wassers nicht von gewagten Sprüngen in den See abhalten. Der Tag endete mit der «casino-night», bei der wir versuchten unser Spielgeld zu vermehren. Einige waren vom Glück besonders begünstigt und träumten noch in der Nacht von ihren Millionen.

Klasse 1c

«Mir hat das Lager sehr gut gefallen. Wir hatten sehr viel Spass miteinander. Ich würde das Lager sofort wiederholen.»

Jan

«Ich war überzeugt, dass das Lager toll wird, aber unsere schönen Erlebnisse, das Lachen, das «mitenand» hat alle Vorstellungen übertroffen. Unsere Klasse ergänzt sich einfach perfekt und jeder trägt etwas zum Zusammenhalt bei.»

Alina

«Mir hat am Lager besonders gefallen, dass wir jeden Tag Velo gefahren sind. Allgemein hat mir alles gefallen, auch das Essen war besonders lecker.»

Vincenzo





Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Pfrn. Beatrix Jessberger
Holderenstrasse 4
Telefon 071 877 14 57

Liebe Rehetoblerinnen
Liebe Rehetobler

Für den Monat **Oktober** laden wir Sie zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

Gottesdienste

- 5. Okt.** Sie sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst in einer Nachbargemeinde zu besuchen, z.B. um 09.30 Uhr in Heiden
- 12. Okt. 09.45 Uhr** **Predigtgottesdienst** mit Pfrn. Dorothee Dettmers Frey, Herisau, musikalisch gestaltet von Stefanie und Sophie Aouami
- 19. Okt. 09.45 Uhr** **Predigtgottesdienst** mit Pfrn. Dorothee Dettmers Frey, Herisau, Orgel: Werner Graf
- 26. Okt. 09.45 Uhr** **Predigtgottesdienst** mit Pfrn. Dorothee Dettmers Frey, Herisau, Musik: Cyrill Bischof

Fiire mit de Chliine

Samstag, 25. Oktober um 10.00 Uhr in der katholischen Kirche

Flüügäpiz und Extra-Flüügäpiz

Alle Kinder (0 - ca. 4 Jahre) mit ihren Eltern sind herzlich eingeladen.

Mittwoch, 1. Oktober um 15.30 Uhr statt. **Ort: Holderenstrasse 24 a**

Montag, 13. Oktober um 15.30 Uhr in der Spielgruppe oder auf dem Spielplatz

Alters- und Pflegeheim Krone

Mittwoch, 1. Oktober, 15.00 Uhr Bibelstunde

Mittwoch, 22. Oktober, 15.00 Uhr Gespräche über Lebensthemen mit Pfrn. Dorothee Dettmers Frey

Pfarramtliche Stellvertretung von Pfrn. Beatrix Jessberger

Pfrn. Beatrix Jessberger wird während ihres Studienurlaubs vom 1. Juli bis 15. November vertreten durch:

Pfrn. Dorothee Dettmers Frey, Herisau
Telefon 071 351 24 30

Ein paar Informationen aus meinem Bildungsurlaub!



Zweidrittel der Zeit des Bildungsurlaubs ist bereits vorüber. Die Zeit verfliegt wie im Nu. Was ich so mache? Ich nutze die Zeit, um meine Arbeit als Pfarlerin zu reflektieren, insbesondere die Konfirmationsarbeit. Ich habe

den Eindruck, gerade zum richtigen Zeitpunkt nachdenken zu dürfen. Wie alle, erschüttern mich die Nachrichten aus dem Nahen Osten, 100 Jahre nach Beginn des 1. Weltkrieges. Für mich fühlt es sich an, als sei eine Schonfrist vorüber, in der ich mir einreden konnte, die Menschheit hätte aus vergangenen Kriegen gelemmt. Erschreckend finde ich, dass einige junge Männer der Faszination der Gewalt erliegen, trotz guter Ausbildung und demokratisch sozialisiert. In Berlin sind zwei meiner ehemaligen Konfirmanten zum Islam konvertiert. Sie fühlten sich schon vor Jahren vom politischen Islam, dem Islamismus angezogen. Mir warfen sie religiöse Laschheit vor. Wo sie sich jetzt wohl befinden?

Im Bildungsurlaub in Basel habe ich Zeit, theologische Bücher zu lesen, Gespräche zu führen und mich zu fragen, welchen Einfluss hat die Weltgeschichte auf meine Arbeit in Rehetobel? Was kann ich Jugendlichen im Konfirmationsunterricht vermitteln? Welche Fragen haben sie? Was macht Religionen zu einer humanen, zivilisatorischen Kraft, die Menschen verbindet und Geschichte transformiert? Und was macht Religionen zu einer kriegerischen Ideologie, die junge Menschen dazu bringt, über Leichen zu gehen und anderen das Recht auf Leben abzusprechen?

Die Vorstellung, Religion sei Privatsache, gilt zwar noch in Europa, aber weltweit ist die Religions- und Weltanschauungsfreiheit das am wenigsten respektierte Menschenrecht überhaupt. Religionen laden sich politisch auf und Politik gebärdet sich religiös. Das ist eine gefährliche Entwicklung. Mich erinnert dies an die Deutschen Christen während der Nazizeit. Sie haben dem Staat die theologische Legitimation gegeben für die Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden. Gleichzeitig muss ich sagen, Religionen haben eine zivilisatorische, gemeinschaftsbildende Funktion. Sie sind nicht nur privat, sondern finden in einem öffentlichen Raum statt, prägen Generationen von Menschen, beeinflussen die Kultur eines Landes und letztlich auch die Politik.

Wie auch immer wir zu Religion und Kirche stehen, wir müssen uns darüber austauschen, wie wir den Fragen der Jugendlichen begegnen. Die Welt ist ein Supermarkt der Religionen geworden. Kaum ein Bereich ist so pluralistisch wie die Religionen. Die Vielfalt führt aber auch zu Abgrenzungen und Feindbildern. Unser Blick ist - trotz Internet und Globalisierung - sehr europazentriert. Jetzt habe ich gelesen, dass sich in China ein schnelles Wachstum christlicher Kirchen und Bewegungen beobachten lässt. Mit der kapitalistischen Transformation der chinesischen Wirtschaft wuchs der Bedarf nach sozialdiakonischen Dienstleistungen und Netzwerken von Gemeinsinn und Solidarität. Ist das nicht erstaunlich?

Mitte November bin ich wieder zurück in Rehetobel. Ich freue mich schon auf die Begegnung mit Euch / mit Ihnen. Ich bin dankbar, dass ich in Rehetobel leben und arbeiten kann, Teil der Dorfgemeinschaft bin. Rehetobel ist ein guter Ort!

Herzliche Grüsse, Beatrix Jessberger

Einladung ad hoc Chor Adventssingen

Liebe ad hoc Chor Sänger und-Sängerinnen und Interessierte!

ich lade alle am Singen Interessierte ein für unser bereits traditionelles Adventssingen im ad hoc Chor.

Wir bleiben ein drittes Mal bei den Wiegenliedern rund um die Welt, werden Bekanntes wiederholen und Neues beifügen, in verschiedenen Sprachen singen und so eine schöne Feier vorbereiten für den 1. Advent, Sonntag, den 30. November um 17.30 Uhr in der ref. Kirche.

Die Proben sind geplant jeweils Mittwoch von 8.30-9.30 Uhr und/oder von 18.30-19.30 Uhr
am 29. Oktober
5., 12., 19. und 26. November

Herzlichen Dank für Ihre/Eure Anmeldungen bis nach den Herbstferien, Mitte Oktober.
Für weitere Informationen bin ich erreichbar unter:

Barbara Bischoff-Moebius
Mail: b.moebius@bluwin.ch
Telefon: 071 877 13 43



ökumene leben

Begegnungsabend Religion

Am 11. Sept. 2014 trafen sich Jugendliche mit ihren Eltern und die OrganisatorInnen der ökumenischen Projekttag zum Austausch mit Informationen und Anmeldung zu den kommenden Projekttagen.

Monika Baumgartner, Fachperson Religionsunterricht, lud zum Begegnungsabend ein. Oliver Paganini, Projekttag-Organisator und Judolehrer, begrüßte die zahlreichen Teilnehmenden und lud die Anwesenden in die Runde, um miteinander ins Gespräch zum persönlichen Beitrag für die Projekttag zu kommen. Der doppelte Kreis, der dazu diente, immer wieder mit anderen ins Gespräch zu kommen, bewährte sich bestens und bot auch Gelegenheit zum Kennenlernen. Danach präsentierte Monika Baumgartner die Vorstellung der Angebote in den Projekttagen, um anschliessend den Jugendlichen mit ihren Eltern im Gespräch über Themen und Termine die Anmeldung zu überlassen. Nach dem Einsammeln der Anmeldungen wandte sich Katharina Ulmer, zuständig für Religionsunterricht von der ev.ref. Kirchgemeinde, mit herzlichem Dank an die OrganisatorInnen. Sie erwähnte den ebenfalls anwesenden Pfarreileiter, Albert Kappenthuler, und entschuldigte Pfarrerin Beatrix Jessberger, die im Bildungsurlaub weilt.

Den Wunsch in eigener Sache, sich Gedanken für NachfolgerInnen für Katharina Ulmer zu machen, da sie auf die Kirchgemeindeversammlung 2015 zurücktritt, richtete sie zum Schluss an die Anwesenden.

Dann lud Elisabeth Gröli, zuständig für Religionsunterricht von der kath. Kirchgemeinde, alle Anwesenden zu einem kleinen Imbiss in die Pfarreistube ein. Die zahlreiche Teilnahme und die angeregten Gespräche zeigten, dass die Einladung als passend und gut aufgenommen wurde.

Bereits am 20. Sept. 2014 findet der erste Projekttag statt und bald folgt der nächste **am 1. November 2014**. Dafür werden die angemeldeten Jugendlichen speziell eingeladen.

Die Zuständigen für den ökumenischen Religionsunterricht von der kath. Kirchgemeinde, Elisabeth Gröli und für die ev.ref. Kirchgemeinde Katharina Ulmer



KATHOLISCHE
KIRCHGEMEINDE REHETOBEL

Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen:

Samstag, 4. Oktober

- 17.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 8. Oktober

- 15.30 Uhr kath. Gottesdienst im Altersheim Krone

Samstag, 11. Oktober

- 17.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 19. Oktober

- 10.30 Uhr Kirchenfest mit familienfreundlicher Eucharistiefeier, Musik und anschliessendem Apéro



Samstag, 25. Oktober

- 10.00 Uhr «Fiire mit de Chliine» in der kath. Kirche
- 17.30 Uhr Eucharistiefeier



Firmweg 2014/15

Samstag 25. Oktober von 11.00-17.00 Uhr findet der erste gemeinsame Anlass statt. An diesem Nachmittag lernen wir uns und unsere Gruppe kennen.





16. Rechtobler Dorf-Adventskalender, wer macht mit?

Es ist wieder soweit! Wir suchen 24 Teilnehmer/Innen, die ihre Fenster während der Adventszeit schmücken, dekorieren und beleuchten. **Zum Mitmachen sind ALLE herzlich eingeladen.**

Wenn Sie ein Fenster schmücken möchten, melden Sie sich bitte bis 15. Oktober 2014 bei mir. Der Routenplan wird im nächsten Gmäändsblatt veröffentlicht. Wir hoffen, dass sich auch dieses Jahr wieder genügend Teilnehmer melden, um dem Dorf während der Advents- und Weihnachtszeit einen festlichen und feierlichen Glanz zu verleihen.

Für Fragen und Anregungen stehe ich gerne zu Verfügung.

Nicole Schöni, Tel 071 870 04 28
E-Mail nicole.sigel@schoenisplanet.ch

Spielgruppe Rägeboge



Lesegesellschaft Dorf

Am Sonntag, 14. September durften wir die Bündner Kammermusiker mit Agnes Byland und Luzi Müller (beide Violinen), Kunigund Blumer (Violoncello) und dem Cembalisten und Organisten Andrea Kuratle bei uns begrüßen. Mit einem sorgfältig ausgewählten Programm der wohl bedeutendsten Komponisten des Barock, Antonio Vivaldi, G.F. Händel und J.S. Bach, begeisterten die vier Profimusiker die Besucher mit einem gefühlvollen Zusammenspiel zwischen Streichertrio und Cembalo oder Orgel. Die Leistung des Organisten, Andrea Kuratle, verdient besonderen Respekt: mit dem Wechsel zwischen Cembalo und Orgel, wovon einem Orgelsolo «Píece d'Orgue» von J.S. Bach, absolvierte er eine beeindruckende Meisterleistung.



Foto: Ferdinand Ortner

Vorankündigung:

Am **Donnerstag, 6. November 2014** laden wir um **20 Uhr** im Alters- und Pflegeheim Krone zum Lichtbilder-Referat des gebürtigen Rechtoblers, Dr. med. Benjamin Fässler, Solothurn über erzählende Steine – Zeugen der Urge-

schichte. Dabei werden auch prominente Beispiele aus unserer näheren Umgebung wie der Kindlistaa in Heiden nicht fehlen.

Am **Sonntag, 23. November 2014, 17 Uhr**, freuen wir uns, das **Klavierduo Adrienne Soós und Ivo Haag** mit Werken von Brahms und Schubert in der evangelischen Kirche zu begrüßen. Lassen Sie sich vom vierhändigen Spiel am Flügel begeistern. Wer sich an die Rezension ihres Konzertes im Casino Herisau vom März 2014 zu erinnern vermag, darf sich auf ein weiteres hochstehendes Konzert in unserer Konzertreihe «Konzerte in Rehetobel» freuen!

Beide Veranstaltungen sind öffentlich! Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

LG Dorf, Sarah Kohler

Die Lesegesellschaft Lobenschwendi lädt ein zu: Lachen isch gsond – Glatti Gschichte von und mit Peter Eggenberger

Lachen ist die beste und billigste Medizin. Lachen ist gesund...

Montag, 24. November 2014, Beginn um 19 Uhr gastiert Witzweg Erfinder und Buchautor Peter Eggenberger im Restaurant Linde, Lobenschwendi, Rehetobel. Der Referent sammelt seit vielen Jahren Geschichten rund um Appenzeller Originale, aber auch über verblüffende Zwischenfälle, erstaunliche Begebenheiten und rekordverdächtige Tatsachen. Unter dem Motto «Lache isch gsond» garantieren Kostproben aus seinem reichen Fundus für einen vergnüglichen Abend, der nicht verpasst werden darf. Herzlich willkommen.

Lesegesellschaft Lobenschwendi, Jörg Burtschi

Solardorf Rehetobel



Der Energie-Wendelin besucht das Morgen-Land.

Bis wann schaffen wir die Energiewende? Oder besser: Bis wann müssen wir sie schaffen? Klar ist, dass wir sie nicht von heute auf morgen erreichen. Ebenso klar ist: Je länger wir trödeln, desto mühsamer und aufwändiger wird die Wende. Oder umgekehrt, je rascher wir uns auf den Weg machen, desto glimpflicher kommen wir davon.

Bis morgen schaffen wir die Energiewende also nicht, aber vielleicht in wesentlichen Teilen bis zum Jahr 2050. Wie wird der Alltag bei uns dann aussehen? Vieles steht in den Sternen geschrieben, bis jetzt lagen die Langzeit-Prognosen meist falsch. Ein bisschen fantasieren soll aber erlaubt sein. Also:

Die Menschen in den Überflussländern haben gelernt, dass weniger mehr ist. Suffizienz (Genügsamkeit) ist kein Fremdwort mehr, sondern eine topmodische Lebenshaltung.

In den Haushalten werden die elektrischen Verbraucher automatisch gesteuert: Das Kühlschrankschaltgerät schaltet

dann ein, wenn das Netz überschüssigen Strom hat; die Heizung lädt einen Speicher über Nacht (beim Elektroboiler ist das ja schon heute so). Verlässt die letzte Person einen Raum, erlischt das Licht automatisch.

Die Mehrzahl der Häuser hat einen dicken Mantel aus Dämmmaterial und braucht nur noch so viel Energie, wie auf dem eigenen Dach produziert wird.

Der Schienenverkehr ist stark ausgebaut und beschleunigt, auf den Strassen verkehren Fahrzeuge, die höchstens halb so schwer wie heutige Autos sind. Ihr Antrieb ist emissionsfrei und sie finden ihren Weg selbständig, so dass die Fahrgäste arbeiten oder ausruhen können. Der Flugverkehr hat stark nachgelassen, weil die Flugpreise verursachergerecht sind.

Was ist Ihre Energiefantasie für das Morgen-Land?

Verein Solardorf Rehetobel, Walter Züst

Energiewende: Was trage ich bei?



Im Endspurt!

Nur noch einen Monat und unsere neuen Uniformen werden am 8. und 15. November im Rahmen der Neuuniformierung präsentiert! Sie sind bereits fertig geschneidert und eine erste Anpassung hat auch schon stattgefunden. Da und dort müssen noch kleine Änderungen vorgenommen werden, damit sie auch bei allen perfekt sitzt. Doch sind wir mit dem Resultat zufrieden und unsere Vorfreude steigt, um sie endlich vorstellen zu dürfen. Unser Spendenbarometer ist ebenfalls im Endspurt. Bei einem aktuellen Spendenstand von rund CHF 50'000.- kommen wir unserem Ziel immer näher. Dank vielen Gönnerbeiträge und der Erlös aus unseren Auftritten steigt der Zeiger stetig nach oben.

Nadja Andres

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Gönner, Stiftungen und Gewerbler die uns so tatkräftig unterstützen:

Schäpper Florian, Stieger Elsbeth, Kast-Vetsch Hansruedi und Elsbeth, Fässler Verena, Fröhlich Imma, Sturzenegger Arthur, Kast Werner, Zähler Erwin, Signer Annette, Andres Susi, Frehner Robert, Zähler Albert, Meier Oskar, Stoffel Mario, Heller AG Immo-Service, Elektro Bänziger GmbH, Hansruedi Kast AG, Fässler Köbi, Holderregger Ruedi, Egli Ruedi, Tobler & Co. AG, Olma Messen St.Gallen, Mobilier Versicherungen Heiden, Niederer Bruno, Walser+Co. AG, Blumer Techno Fenster AG, Gipser Siebenthal, Brunner Peter, Wick Gartenbau GmbH, Rohner René, Lutz Tamara und Hampi, Hoffer Marlies, Knill A., Weber Gottfried, Atelier Rosavita, Züst Elsbeth, Speichner Spezialitäten Metzger, Kuster Michel und Vreni



SCHWIMMBAD REHETOBEL

Liebe Badigäste

Erfreut schauen wir auf die letzte Badesaison zurück. Hatten wir uns doch selber hohe Ziele gesetzt. Wir möchten Ihnen hier die wichtigsten Fakten kurz erläutern.

1. Wir dürfen auf eine Unfallfreie Saison zurück blicken. Wir danken Ihnen, dass Sie die Baderegeln respektiert und eingehalten haben.
2. Unsere Gäste fühlten sich bei uns sehr wohl. Dies zeigen die ersten Auswertungen – haben wir doch bedeutend mehr Eintritte und somit auch mehr Einnahmen zu verzeichnen.
3. Dank einem motivierten und kompetenten Restaurant Team konnten wir den Umsatz trotz nicht ganz optimalen Wetterbedingungen halten und den erwirtschafteten Ertrag deutlich ausbauen.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei Ihnen für Ihr Vertrauen bedanken. Sie geschätzte Genossenschafterinnen und Genossenschafter, alle Badibesucher, unsere Sponsoren und Unterstützer tragen wesentlich zum Erfolg und darin verbunden zur Motivation aller Mitarbeitenden und dem Vorstand bei. Bedanken möchten wir uns auch bei der Gemeinde Rehetobel für die finanzielle Unterstützung und besonders bei unseren Mitarbeitenden, welche alle einen tollen Job gemacht haben. Bereits haben wir die Planung für die nächste Saison in Angriff genommen. Wir werden weiter optimieren und versuchen unseren Badegästen ein Erlebnis zu bieten. Lassen Sie sich darauf überraschen.

Falls Sie noch nicht Genossenschafterin oder Genossenschafter sind, würde es uns freuen, Sie dafür zu gewinnen. Dies können Sie auch über die Herbst- und Wintermonate werden. Weitere Infos erhalten Sie auf unserer Homepage www.badi-rehetobel.ch oder beim Präsidenten unter Telefon 071 898 83 62

Wir wünschen Ihnen sonnige Herbst- und Wintertage und freuen uns Sie auch nächste Saison in der wohl schönsten Badi begrüßen zu dürfen.

Jürg Baumgartner, Präsident



**Frauenverein
Rehetobel**

1. Unterhaltungsnachmittag der neuen Saison

Achtung Neues Datum:

Am Donnerstag, 9. Oktober 2014, 14.15 Uhr

mit Laptop & Lendauerli im Gemeindezentrum, kleiner Saal.

Wir servieren Ihnen Kaffee und einen Zvieri und wünschen Ihnen frohe Stunden!

Wir freuen uns auf viele Gäste!

Frauenverein Rehetobel





Ostschweizer Solo- Champion aus Rehetobel

Ostschweizer Solo und Ensemble Wettbewerb (OSEW) aus Sicht der Schlagzeuglehrerin Cathrin Curiger:

Der OSEW 2014 war für uns Rehtobler ein riesiger Erfolg. Überglücklich und todmüde lag ich am Sonntagabend im Bett und liess das Erlebnis OSEW nochmals Revue passieren.

Bereits vor vier Monaten begann die Vorbereitung. Schüler für die Teilnahme motivieren, Ensembles zusammenstellen und Stücke auswählen, waren die ersten entscheidenden Schritte.

So viele Übe- und Unterrichtsstunden lagen vor uns und wir hatten noch alle Zeit der Welt - oder zumindest dachten die Schüler das. Aber aus langjähriger Erfahrung, wusste ich, dass die Zeit wie im Fluge vergeht und auf einmal steht der OSEW vor der Tür, man hat das Gefühl noch viel zu wenig geübt zu haben und möchte sich am Liebsten wieder abmelden oder irgendwie die Zeit zurückdrehen. In dieser Zeit wechselte ich meinen Beruf vom Drill-Sergeant zum Psychiater. Ich musste den Schülern zeigen, dass sie auf gutem Weg waren, dass nur noch wenig bis zum fehlerfreien Durchspiel fehlte und sie jetzt ja nicht aufgeben durften. Sie mussten nochmals einen Schlusspurt hinlegen wie Kariem Hussein und das Ziel nicht aus den Augen verlieren.

Und schon war der grosse Tag da, wir pilgerten mit einem Anhänger voll Perkussionsmaterial nach Simach. Besondere Darbietungen der Rehtobler waren die Juniorband mit ihrem perfekten Aufmarsch, die Kochshow der kleinen Schlagzeuger, Ritmos mit ihrem Klangfarbenreichtum und natürlich alle Soloauftritte von Klein bis Gross.

Ein sehr spezieller Auftritt war für mich das Stück «Riverdance» mit den Grossen der Jugendmusik und Ritmos. Die Organisatoren des OSEWs waren so begeistert, dass wir die grossartige Möglichkeit bekamen, nach dem Finale vor allen Teilnehmern und Zuschauern nochmals aufzutreten. Nach allen Vorträgen, der über 800 Teilnehmern, wurden die Finalisten bekannt gegeben. Wir alle konnten es beinahe nicht fassen, als es auf einmal hiess: «...und als fünf Finalischt hät sich vo de Musigschuel Appezeller Vorderland... d'Farida Hamdar qualifiziert.» Beim Finale war der Saal gestossen voll, es erinnerte an ein Konzert von Britney Spears (in ihren guten Jahren) und die Erwartungen des Publikums waren riesig. Farida meisterte diese Situation hervorragend und spielte das technisch sehr diffizile und doch sehr tänzerische Stück mit ihrer natürlichen Authentizität und begeisterte das Publikum wie auch die Experten. Sie zauberte Staunen und Lächeln auf alle Gesichter und ich platzte beinahe vor Stolz.

Endlich folgte die Rangverkündigung, welche Aufschluss über die vollbrachte Leistung der Schüler wie auch dem Lehrer gab.

Ein Erfolg jagte den anderen. Und als wir alle auf der Bühne mit Pokalen und Medaillen ausgezeichnet waren, wurde endlich aus den sieben Finalisten der diesjährige Solo-Champion erkoren. Es war wie ein Sechser im Lotto. Farida Hamdar Solo-Champion 2014. Alle Rehtobler jubelten, Freudentränen wurden vergossen und in diesem Moment

weiss jeder warum er jedes Jahr wieder die Strapazen auf sich nimmt...

Ranglistenauszug Samstag/Sonntag:

1. Rang und Solo-Champion

Farida Hamdar: Snare Drum III

2. Rang Simon Egli: Snare Drum II

7. Rang Patrick Stoffel: Snare Drum II

3. Rang Tabea Hörler: Marimbaphon III

1. Rang Ritmos (Salome Bartolomeoli, Fabio Bruderer, Farida Hamdar, Tabea Hörler, Jens Kast, Ralph Kern, Raoul Wettmer, Ronny Wettmer, Manuel Zähler, Marianne Zähler): Perkussions-Ensembles Quartett und Grösser Fortgeschritten

1. Rang Trio Ritmos (Salome Bartolomeoli, Farida Hamdar, Tabea Hörler): Perkussions-Ensembles Duo/Trio Fortgeschritten

1. Rang Die Grosse und Ritmos: Gemischte Ensembles Open

3. Rang Ritmos Miniature (Salome Bartolomeoli, Fabio Bruderer, Simon Egli, Farida Hamdar, Luca Jenny, Jens Kast, Fabian Schefer, Timo Schelling, Patrick Stoffel): Perkussions-Ensembles Quartett und Grösser Einsteiger

5. Rang Juniorband Rehetobel: Gemischte Ensembles Einsteiger

Cathrin Curiger



Swiss Epic 2014 – Ein wahr gewordener Traum

Iris Bechtiger und Käthy Eisenhut stellten sich vom 15. bis 20. September 2014 der Herausforderung des Perskindol Swiss Epic. Das erstmals stattfindende in Zweier-Team zu absolvierenden sechstägige Bike-Etappenrennen führte über 400km und 15'000 hm quer durch die Walliser Alpen von Verbier nach Zermatt. Die beiden Appenzellerinnen verbuchten am Ende von sechs anstrengenden, ereignisreichen Tagen den vierten Gesamtrang bei der Epic Women Kategorie, was ihre Erwartungen mehr als übertraf.

Insgesamt 300-er Zweier-Teams standen beim Auftakt des neuen Etappenrennens am Start, darunter 10 reine Frauenteams, welche aber mit Weltmeisterin und Olympiateilnehmerin international besetzt war. Liebliches Grün, schroffe Felsen, eindrucksvolle Gletscher, mächtige Viertausender und natürlich das Matterhorn, urchige Walliser Dörfer und Rebberge. Dazu eine flowige und anspruchsvolle Strecke hatte der Veranstalter ihnen versprochen – ein Versprechen, dass mehr als eingelöst wurde. Zu Beginn stand ein Prolog in Form eines Zeitfahrens über 16km und 850hm an. Käthy und Iris gingen mit dem Ziel an den Start, nichts zu riskieren und die kurze Fahrt rund um Verbier möglichst kraftschonend zurückzulegen. Mit Platz 5 lagen sie am Ende des Prologs mehr als im Soll und durften sogar zur Tagessiegerehrung.

Die erste vollwertige Etappe hielt am folgenden Tag gleich die längste Strecke des gesamten Rennens für die Teilnehmer bereit. Von Verbier nach Leukerbad standen 95km und 3'050hm auf dem Plan. Der Tag begann mit einem 800hm Anstieg wo die Fahrer mit einem «unbeschreiblichen Bergpanorama belohnt» wurden, so Iris Bechtiger. Die Abfahrt hinunter ins Rhonetal war gespickt mit knackigen Passagen. Die Fahrt entlang der geschichtsträchtigen Walliser-Suonen zerrte an den Kräften der beiden und der Aufstieg hinauf nach Leukerbad wollte einfach nicht enden, doch der fünfte Etappenrang entschädigte für die Strapazen.

Der dritte Tag hielt eine Rundetappe über 71km und 2'700hm für die Athleten bereit. Sportliches Highlight war ein Anstieg über 1'500hm am Stück, oder wie Käthy Eisenhut meinte: «Vom Tal bis zum Mond...» Ein besonderes Sinneserlebnis hingegen war die Querung einer 134 Meter langen, mit Gebetsfahnen geschmückten Bhutan-Hängebrücke im Pfywald.

Von Leukerbad nach Grächen folgte die Überfahrt vom Rhone- ins Matteredal. Wieder standen 61km und 3000hm auf dem Programm. Der lange, Ausdauer verlangende Aufstieg zur Moosalp verlangte den beiden alles ab. Obwohl sie das viertplatzierte Team überholen konnten, vermissen sie eine Brücke von Töbel hinüber nach Grächen und der ellenlange, strapaziöse Aufstieg hinauf nach Grächen wollte einfach nicht enden.

«Hart, härter, am härtesten» – so kann die Königsetappe mit 75km und 3'333hm beschrieben werden. Ausgangs- und Zielort war Grächen. Die erste Abfahrt hinunter nach Stalden war technisch sehr schwer, doch Käthy und Iris konnten sie pannenfrei bewältigen. Dann ging es in den 1'500hm Aufstieg bis zur Gipfelankunft auf 2'200 m. Oben ging es dann noch einige giftige, kurze Anstiege weiter, bis die längste Abfahrt – 12 km Trails am Stück bergab, folgte.

Flowig, steil, ruppig, es war alles dabei. Am Ende ging es dann nochmals 1000hm bergauf am Schluss noch mit einer 400m langen Laufpassage nach Grächen.

Die Schlussetappe führte am Samstag über 60km und 2'300hm durch die hochalpine Kulisse von Grächen nach Zermatt. Magenprobleme von Käthy führten dazu, dass das Team von Vali's Bikeshop / vesto.ch auf der letzten Etappe nochmals richtig gefordert wurde, denn es musste noch zum Dach des Epic auf 2'395 Meter geklettert werden. Die Woche hat aber die beiden körperlich und physisch so zusammengeschweisst, dass auch diese Hürde gepackt wurde. Glücklicherweise, ohne nennenswerte Pannen überquerten die beiden nach 31 Stunden und 28 Minuten als viertes Frauenteam die Ziellinie in Zermatt. Sie haben viel Selbstbewusstsein und Fahrtechnik-Erfahrung mitgenommen, sowie viele nette Menschen kennengelernt. Eine Toporganisierte Rennveranstaltung, die ihrem Namen Swiss Epic mehr als gerecht wurde.

Iris Bechtiger, Käthy Eisenhut



Start zum Prolog in Verbier ...



... unterwegs auf der Königsetappe bei Visperteminen.

Wintervolleyballmeisterschaft 2014/2015

Auch dieses Jahr beginnt die Appenzeller Meisterschaft wieder im Herbst. Natürlich sind auch wir vom Sportverein Rehetobel mit von der Partie. Spielen werden wir im Niveau B. Wir treffen auf Eggersriet, Oberegg, Teufen 3 und Umäsch.

Nach einem spontanen und freiwilligen Wechsel der Mannschaft Teufen 2 vom Niveau B ins Niveau C, konnte Umäsch aufsteigen und zählt nun auch zu unseren

Gegnern. Gegen jede Mannschaft werden wir in je zwei Spielen antreten.

Dank regelmässigem Training sind wir gut auf die Spiele vorbereitet. Geduldig und kompetent trainiert uns Markus Signer. Wir haben lehrreiche und spassige Trainings.

Während der vergangenen Saison hatten wir auch die Möglichkeit einige Trainingsspiele gegen eine andere Volleyballmannschaft auszuführen.

Eine erfolgreiche Trainingssaison liegt nun hinter uns und wir freuen uns auf die kommenden Spiele.

Wir freuen uns auf zahlreiche Fans! Die Spiele beginnen an folgenden Abenden im Mehrzweckgebäude in Rehetobel jeweils um 20.00 Uhr:

27. Oktober 2014

24. November 2014

08. Dezember 2014

16. Februar 2015

Erstes Spiel:

SV Rehetobel (Juniorinnen) – Volley Eggersriet-Grub

Montag, 27. Oktober 2014

20.00 Uhr MZG Rehetobel



Sportverein Rehetobel

**Sportverein
im September**

Jugend

Do	Jeweils	09.30 – 10.30	MUKI	GZ
Do	Jeweils	15.30 – 16.30	KITU	TH
Mo	Jeweils	18.45 – 20.15	Jugi Mittelstufe Knaben	TH
Mi	Jeweils	18.30 – 20.00	Jugi Mittelstufe Mädchen	TH
Mi	Jeweils	19.00 – 20.15	U fit und Spass	GZ
Fr	Jeweils	18.30 – 20.00	Jugi Unterstufe	TH
Mo	Jeweils	18.30 – 19.30	Volleyball Jugend ab 4. Klasse	GZ
Do	Jeweils	19.00 – 20.30	Unihockey Junioren A	GZ
Di	Jeweils	18.45 – 20.00	Unihockey Schule	GZ
Mi	Jeweils	18.00 – 19.00	Kinderfussball	GZ

Geräteturnen

Mo	Jeweils	17.00 – 18.45	Geräteturnen	TH
Di	Jeweils	17.00 – 18.45	Geräteturnen	TH
Do	Jeweils	17.00 – 20.00	Geräteturnen	TH
Fr	Jeweils	17.00 – 18.30	Geräteturnen	TH
Sa	Jeweils	08.00 – 12.00	Geräteturnen	TH

Fit&Fun

Mo	20.10.	20.15 – 21.30	Training für Aufführung	TH
Mo	27.10.	20.15 – 21.30	Training für Aufführung	TH
Mo	03.11.	20.15 – 21.30	Training für Aufführung	TH
Mo	10.11.	20.15 – 21.30	Training für Aufführung	TH

Herbstferien: 29. September bis 19. Oktober 2014

Chomm ond lueg ine... mer freued üs of neue Gsichter

Gymnastik

Do	Jeweils	20.15 – 21.30		TH
----	---------	---------------	--	----

Unihockey

Do	Jeweils	19.00 – 20.30	Unihockey Junioren A	GZ
Di	Jeweils	18.45 – 20.00	Unihockey Schule	GZ
Mi	Jeweils	20.15 – 21.30	Unihockey Herren 5. Liga	GZ

www.swissunihockey.ch

Volleyball

Mo	Jeweils	18.30 – 19.30	Volleyball Jugend ab 4. Klasse	GZ
Mo	Jeweils	19.30 – 21.00	Volleyball Damen	GZ
Di	Jeweils	20.00 – 22.00	Volleyball Mixed	GZ

Running

Di	Jeweils	18.30 – 20.00	Lauftraining in versch. Stärkeklassen	TH
----	---------	---------------	---------------------------------------	----

Frauen

Mi	01.10.	20.00	Turnen	TH
Mi	08.10.	20.00	Turnen	TH
Mi	15.10.		Telefonkette	
Mi	22.10.	20.00	Turnen	TH
Mi	29.10.	20.00	Turnen	TH

Männer

Di	07.10.	20.00	Hochsommerfitness	TH
Di	14.10.	20.00	Vorherbstfitness	TH
Di	21.10.	20.00	Spass im Herbst	TH
Di	28.10.	20.00	Telefonkette	GZ

Spiel&Spass

Jeden Freitag	20.15 – 22.00	Spiel und Spass	GZ / TH
---------------	---------------	-----------------	---------

Aktiv30+

Fr	Jeweils	20.15 – 22.00	Turnen	TH / GZ
----	---------	---------------	--------	---------

Pilates

Do	08.30 – 09.30	Pilates in verschiedenen Stufen	GZ kleiner Saal
----	---------------	---------------------------------	-----------------

Herbstferien:

Donnerstag, 27. September bis 19. Oktober

Für mehr Info's: Vreni Egli 071 877 28 15 oder vreni.egli@gmx.ch

**Herzlich Willkommen in Rehetobel
Wohnsitznahmen im August 2014**

- Blumer, Andreas und Blumer, Claudia mit Sarah und Alina, Städeli 15
- Coricciati, Simon und Coricciati, Alessandra mit Rico, Michlenberg 11
- Leuthold, Anita, Oberstädeliweg 2
- Meyer, Andrea, Bergstrasse 32
- Schäfer, Axel, Bergstrasse 32
- Schwitter, Viktoria, St. Gallerstrasse 57
- Wettler, David, St. Gallerstrasse 57

Zivilstandsnachrichten

Todesfall

Longatti, Walter, geboren 1921, Rehetobel AR, Oberdorf 3, gestorben am 08. September 2014 in Rehetobel AR.

Ukatz, Dieter Wilhelm, geboren 1950, Rehetobel AR, Robach 25, gestorben am 17. September 2014 in St. Gallen.

Eheschliessungen

Steingruber, Michael Markus und **Steingruber geb. Diener, Eva** Maria, Rehetobel AR, Sägholzstrasse 20, getraut am 08. August 2014 in Rehetobel AR

Gratulationen

01. Oktober	Verena Kündig-Bienz , Oberdorf 3	95-jährig
03. Oktober	Hedwig Schläpfer-Rauch , Oberdorf 3	86-jährig
09. Oktober	Magdalena Eisenhut-Klauser , Lochersebni 1	82-jährig
12. Oktober	Sophie Keller-Stärk , Oberkaien 2	83-jährig
15. Oktober	Bertha Zähler-Koller , Holderenstrasse 29	84-jährig
17. Oktober	Simone Gubelmann-Hafner	85-jährig
25. Oktober	Paula Näf-Egger , Michlenberg 1	92-jährig
29. Oktober	Hedi Rheingold-Vogelsang , Sonnenbergstrasse 25	82-jährig
30. Oktober	Otto Lienert-Huber , Femsicht 1	82-jährig

140 Jahre Vorderländer Spital Heiden: Auch für Patienten aus Rehetobel

Als erstes Spital beider Appenzell öffnete das Bezirkskrankenhaus Heiden im Oktober 1874 seine Pforten. Auch Patienten aus Rehetobel hatten damals für einen zehntägigen Aufenthalt 20 Franken zu entrichten.

Die Vorderländer Spitalpläne begannen sich 1872 zu konkretisieren. 1873 konnte im Werd, Heiden, das stattliche Doppelwohnhaus Hohl-Göldi erworben werden. Hier wurde vor 140 Jahren der Krankenhausbetrieb mit 15 Patientenbetten aufgenommen. Die Taxordnung bestimmte tägliche Spalkosten von zwei Franken für männliche und sogar nur Fr. 1.60 für weibliche Patienten. Als erster Chefarzt wirkte Dunant-Freund und Nationalrat Dr. med. Hermann Altherr.

Übernahme durch die Vorderländer Gemeinden

Mit der Abstimmung vom 6. Mai 1917 übernahmen die Vorderländer Gemeinden das Krankenhaus. In den frühen 1960er Jahren wurden die Vorarbeiten für einen Neubau an die Hand genommen, der Ende 1967 betriebsbereit war. In den 1990er Jahren erfolgte ein weiterer Ausbau, und seit 1998 verfügt die Region über das heutige moderne Spital.

Vom Krankenhaus zum Betreuungszentrum

Ab 1969 diente das alte Krankenhaus als Pflegeheim. Auch in diesem Bereich aber waren Anpassungen an die heutige Zeit unerlässlich, und 1993 konnte das heutige regionale Betreuungszentrum bezogen werden. Das alte Bezirkskrankenhaus trägt heute den Namen «Dunant-Haus» und beherbergt das dem Rotkreuzgründer gewidmete Museum.

Vor 140 Jahren wurde in Heiden das Bezirkskrankenhaus eröffnet. Heute beherbergt das Gebäude unter anderem das Dunant-Museum.

Text&Bild: Peter Eggenberger



Rosental.
Das Kino.

Programm im Oktober

Fr*	3.10.	20.15	La belle vie
Sa	4.10.	17.15	The Hundred Foot Journey
Sa*	4.10.	20.15	Fading Gigolo
So	5.10.	15.00	Tinkerbelle und die Piratenfee
So	5.10.	19.15	Finding Vivian Maier
Di	7.10.	14.15	Kinomol. Shana - The Wolf's Music
Di	7.10.	20.15	Der Kreis
Fr*	10.10.	20.15	The Hundred Foot Journey
Sa	11.10.	17.15	La belle vie
Sa*	11.10.	20.15	Can a Song Save Your Life
So	12.10.	15.00	Die Biene Maja
So	12.10.	19.15	Yalom's Cure
Di	14.10.	20.15	Der Koch
Fr*	17.10.	20.15	Service imbegriffe (Marlies Schoch und Eric Berkrout sind anwesend)
Sa	18.10.	17.15	Finding Vivian Maier
Sa*	18.10.	20.15	Der Kreis
So	19.10.	5.00	Tinkerbelle und die Piratenfee
So	19.10.	19.15	Fading Gigolo
Di	21.10.	14.15	Kinomol. on the way to School
Di	21.10.	20.15	Finding Vivian Maier
Mi*	22.10.	20.15	Cineclub. The Broken Circle Breakdown
Fr	24.10.	18.30	Sprachencafé. Italienisch Anmeldung 079 678 09 81
Fr*	24.10.	20.15	L'Intrepido
Sa	25.10.	17.15	Can a Song Save Your Life
Sa*	25.10.	20.15	Service imbegriffe
So	26.10.	10.00	Zwischen Bangen und Hoffen (Matinée)
So	26.10.	15.00	Die Biene Maja
So	26.10.	19.15	Yalom's Cure
Di	28.10.	18.30	Sprachencafé. Englisch Anmeldung 079 678 09 81
Di	28.10.	20.15	The Hundred Foot Journey
Fr*	31.10.	20.15	Der Kreis

* Rosenbar ab 19.30 offen

www.kino-heiden.ch

KURSPROGRAMM

OKTOBER 2014 - MÄRZ 2015



www.webvorderland.ch

Zumba Fitness

Verein DancePower - Schulhaus Wies, Heiden
jeweils Donnerstag, 19.00 bis 20.00 Uhr
genaue Daten unter www.DancePower.ch

Fit mit Kräutern in der Grippezeit

Cornelia Krapf - Praxis sportivo, Walzenhausen
Dienstag, 07.10.2014, 18.30 - 22.00 Uhr

Mit Tarot der Seele eine Sprache geben

Yvette Anhorn - Schulhaus Gitzbüchel, Lutzenberg
2 x Montag, 20.10.2014 und 27.10.2014,
19.30 - 21.00 Uhr

"Conversation and more" - Sprachkurs

Corina Schmid - Schulhaus Dorf, Heiden
9 x Mittwoch, 22.10.2014 - 18.03.2015
(vierzehntäglich), 19:45 - 21:15 Uhr

"Andiamo avanti" (Italienisch A2) - Sprachkurs

Corina Schmid - Schulhaus Dorf, Heiden
15 x Mittwoch, 22.10.2014 - 18.03.2015 (wöchentlich,
ohne letzten Mittwoch im Monat), 18:00 - 19:30 Uhr

Appenzeller Singwochenende

Michael Weber - Sonnenblick, Walzenhausen
Samstag/Sonntag, 25./26.10.2014
Anmeldung: singwochenende@bluewin.ch;
www.singwochenende.ch.vu

Heilpflanzen entdecken und erleben

Jacqueline Vogel - Naturheilpraxis, Rehetobel
Samstag, 25.10.2014, 9.45 - 17.00 Uhr
Anmeldung: Tel. 071 877 30 90

Salsa für Anfänger

David und Angela Eugster - Schulhaus Wies, Heiden
4 x Samstag, 01.11.2014/08.11.2014/15.11.2014/
22.11.2014, 20.15 - 21.45 Uhr

Selbstverteidigung für Frauen

Barbara Giason - Feuerwehrhaus, Wolfhalden
3 x Montag, 03.11.2014/10.11.2014/17.11.2014,
18.30 - 20.30 Uhr

„Pralinenkurs - Selbstgemachte Pralinen

Isabella Schär - Praxis sportivo, Walzenhausen
Dienstag, 04.11.2014, 19.00 - 23.00 Uhr, **oder**
Mittwoch, 05.11.2014, 18.00 - 22.00 Uhr

Jasskurs für Anfänger - Wir lernen den Schieber

Hans Kubli - Restaurant Hirschen, Heiden
2 x Mittwoch, 05.11.2014 und 19.11.2014,
19.00 - 21.00 Uhr

Hochbeet selber herstellen

Christoph Haider - Schreinerei fit4job, Heiden
3 x Mittwoch, 05.11.2014/12.11.2014/19.11.2014,
17.30 - 20.00 Uhr

Vogelhaus selber herstellen

Christoph Haider - Schreinerei fit4job, Heiden
3 x Donnerstag, 06.11.2014/13.11.2014/20.11.2014,
17.30 - 20.00 Uhr

Disco Fox/Jive für Fortgeschrittene

David und Angela Eugster - Schulhaus Wies, Heiden
4 x Samstag, 03.01.2015/10.01.2015/17.01.2015/
24.01.2015, 20.15 - 21.45 Uhr

Refresh-Kurs für Fahrzeuglenker

Edgar Heizmann - Fahrschulcenter Drive-Cool, Heiden
Donnerstag, 15.01.2015, 19.00 - 20.30 Uhr

Die Schweizer und ihre Sprache verstehen

Yvette Anhorn - Schulhaus Gitzbüchel, Lutzenberg
4 x Montag, 19.01.2015/26.01.2015/02.02.2015/
09.02.2015, 19.30 - 21.00 Uhr

Sträucher und Rosen, Obstbäume und Beerenobst schneiden

Werner Kolb und Emanuel Hörler - Region Heiden
2 x Samstag, 07.02.2015 und 14.02.2015,
9.00 - 11.00 Uhr

Osterdekoration

Inge Eugster - Schulhaus Dorf, Heiden
Mittwoch, 11.03.2015, 19.00 - 22.00 Uhr

Ich auf der Bühne? Ja!!!

Theaterschnupperkurs für Erwachsene

Andrea Richle Özütürk - Restaurant Linde, Heiden
Samstag, 14.03.2015, 10.00 - 19.00 Uhr

Jahrhundert der Zellweger - Führung

Heidi Eisenhut - Landsgemeindeplatz, Trogen
Mittwoch, 18.03.2015, 19.00 - 20.00 Uhr

Anmeldungen bis 10 Tage vor Kursbeginn an:

Weiterbildung AR Vorderland

BBZ Herisau, Sekretariat Weiterbildung, Waisenhausstrasse 6, 9100 Herisau
Tel. 071 353 50 25, E-Mail: sekretariat@webvorderland.ch, www.webvorderland.ch
KontoNr. PC 90-9682-9 / IBAN: CH20 8101 2000 0011 2037 0

Rehetobel
auf der Appenzeller Sonnenterrasse
Verkehrsverein

Der goldene Herbst - eine Farbenpracht!

Tiefblauer Himmel, buntgefärbte Bäume und oftmals milde Temperaturen laden zu Spaziergängen, Wanderungen oder Velotouren durch die malerische, herbstliche Landschaft ein. Holen Sie sich neue Vorschläge im Verkehrsbüro.



Judith Sturzenegger
Rehetobel

Rolf Sturzenegger
Rehetobel

In einem gut isolierten Haus...

... spare ich Geld und tue etwas für die Umwelt.

„Ich kenne die Firma **gmür ENERGIE** durch den Gewerbeverein im Dorf schon lange. Das Dach unserer Liegenschaft war in einem sehr desolaten Zustand. Gleichzeitig mit der Dachrenovation entschieden wir uns für eine neue Gebäudehülle mit hohem Isolationswert. **gmür ENERGIE** hat diese Arbeiten hochkompetent erledigt und uns in allen Belangen sehr gut beraten.“

Wir sind sehr zufrieden und sparen Heizkosten!“

Judith & Rolf
Sturzenegger, Rehetobel

www.gh-gmuer.ch



Silvie`s Hoorstübli GmbH
Coiffeur, Kosmetik, Massagen, Nailmodelage

St. Gallerstr. 2
9038 Rehetobel
071/8700134
079/3186001
info@silvies-hoorstuebli.ch
www.silvies-hoorstuebli.ch

Für Ihre innere und äussere Schönheit



Liebe Kundschaft,

Der Herbst ist da!

Die Heizungen werden nun wieder gebraucht
Wir spüren das, wenn die Haut zu spannen beginnt
oder/und Schuppen uns vermehrt belästigen.

Wir sind für Sie da!!

Ob Sie Ihre Gesichts-, Körper- oder Kopfhaut verwöhnen wollen, wir finden die richtige Pflege für Sie.

Oktober- Monats-Aktion

Für jedes 3Mt. oder 5Mt. Divinia-Bodyforming-Abo erhalten Sie 20% Rabatt

Zu vermieten

in Rehetobel (Neuschwendi 8)
ab 1. November 2014 oder nach Vereinbarung

Bauernhaus

Miete Fr. 1500.-

Nähere Auskunft:

Familie Jakob Meier, Klingebuch
Telefon 071 877 16 71

KOSMETIK MANIKÜRE PEDIKÜRE

erleben, verwöhnen,
geniessen

Geniessen Sie in heimeliger Wohlfühlatmosphäre, wohltuende auf Sie abgestimmte Behandlungen.

NEU!
AB 6. OKTOBER 2014
IN REHETOBEL

WANN: Jeweils Montagmorgen
von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr
WO: Silvie's Hoorstübli GmbH
St.Gallerstr. 2, 9038 Rehetobel

Karin Bruderer, Dipl. Kosmetikerin
Sonderstrasse 8, 9038 Rehetobel
T 071 877 18 74, N 078 786 06 54
h.k.bruderer@bluewin.ch

FÜR SIE 10% EINFÜHRUNGSRABATT!
AUF KOSMETIK, MANIKÜRE & PEDIKÜRE (GÜLTIG BIS ENDE JAHR 2014)

RESTAURANT SONNE

offenes Singen am 30. Oktober 2014
mit Handörgeler Beat Brunner

Puurezmorge am 9. November 2014
mit dem Wissbachtrio

... in Ihrer **appenzelleria.ch** 071 877 11 70

ZÄHNER Zimmerei

AG Zimmerei + Schreinerei

Telefon 071 877 11 08 oder 071 877 25 94
Telefax 071 877 25 61, Natel 079 355 65 43
zaehner-holzbau@bluewin.ch
www.zaehner-holzbau.ch

Haben Sie Wünsche...
betreffend Neubauten, Ein-, Aus- und
Umbauten, Küchen, usw.?
Wir erfüllen Ihnen diese mit Freude.
Ihr Ansprechpartner in sämtlichen
Zimmerei/Schreinerei-Arbeiten.

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass wir die neuen Räumlichkeiten an der St. Gallerstrasse 43 bezogen haben. Die «alte» Werkstatt an der Hüseren 15 wird nun anderweitig genutzt.

Leider gab es während dem Bau der Werkstatt einige Verzögerungen Ihnen gegenüber. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Geduld.

Nun sind wir wieder voller Elan für Sie da. Auf eine gute Zusammenarbeit freut sich Zähler AG, Zimmerei + Schreinerei, Walter Zähler und Team.

Vorschau:

Ein Tag der offenen Türe werden wir in ca. einem halben Jahr veranstalten, Infos darüber folgen.

Ärztetelefon 0844 55 00 55

KLAR, VERSTÄNDLICH, PERSÖNLICH

SO KLINGT MEIN LEBEN

PEPE LIENHARD, MUSIKER



WIDEX DREAM™
TRUE TO LIFE SOUND



Hören ist Lebensqualität

«Im Appenzellerland wohne,
im Appenzellerland chaufe,
dann mosch gär nöd wit laufe
– dä Umwelt z'lieb.

Sönd willkommen!»

acustix

acustix Heiden

Poststrasse 24, 9410 Heiden
Tel. 071 888 83 83 · E-Mail: heiden@acustix.ch

Vertragslieferant der Sozialversicherungen IV, AHV, SUVA, MV

H.R. Kast AG
Dorf 10
9038 Rehetobel



Transporte
Brennstoffe
Getränke

- Getränke ab Rampe oder geliefert
- Muldenservice
- Heizöl

Lieferung von:

- Beton, Kies, Humus, Sand, ect.
- Gasflaschenverkauf für den Grill



Tel. 071 877 11 76 • Fax 071 877 11 74
kast.transport@bluewin.ch

Immobilienverkauf ?



• Verkauf und Vermittlung • Stockwerkeigentum

Gerne übernehmen wir kompetent und erfolgsorientiert den Verkauf Ihrer Liegenschaft. Rufen Sie uns unverbindlich an und lassen Sie sich beraten.

ZUFRIEDENHEITSGARANTIE

071 / 222 76 11 info@alpsteinimmo.ch

Alpstein IMMO Verwaltungs AG / Rosenbergstrasse 69 / CH-9000 St. Gallen
Geschäftsführer: J. Hobi

Ihr Partner

für die

Wellnessbeschichtung

- Fugenlos
- Frei von Farbe und Form
- Modern
- Hygienisch, geeignet für Bad und Küche

R. STURZENEGGER
MALEREI · TAPETEN · ABRIEB
TEPPICHE · BELÄGE · PARKETT
SONNENBERGSTRASSE 1 · 9038 REHETOBEL · TEL. 071 / 877 10 23

Impressum

Redaktionsadresse

Gemeindekanzlei
Rechtobler Gmäändsblatt
St. Gallerstrasse 9,
9038 Rehetobel
Email:
redaktion@rehetobel.ch

Inseratadresse

MAPS
St. Gallerstrasse 11
Telefon 071 878 70 80
Telefax 071 878 70 87
Email:
gemeindeblatt@maps-
com.ch

LANDMASCHINEN AG
Kast

Wir verkaufen und reparieren
alle Anhänger

MFK
Vorführungen



Wir reparieren Anhänger aller Marken.



Kast Landmaschinen AG • Land-, Forst-, Bau- und Garten-Maschinen
9410 Heiden • Rosentalstrasse 641 • Tel. 071 891 64 44 • Fax 071 891 64 45
Info@kastlandmaschinen.ch • www.kastlandmaschinen.ch



Bruno Niederer

Reparaturen + Dienstleistungen

Verkauf und Anschluss aller Elektrogeräte für den Haushalt

Reinigungsarbeiten und vieles mehr

Tel: 071 877 25 38 / Mob: 079 629 52 26

Freundlicher «rundum»-Service,
persönliche Beratung, Erfahrung
und Qualität – gerne auch für Sie.

Print- & Webdesign
Typografische Dienstleistungen

Anita Estermann Design • Layout mit Stil

Unterer Michlenberg 10 • 9038 Rehetobel • Telefon +41 71 870 02 29
Mobile +41 79 368 24 65 • E-Mail info@aesign.ch • www.aesign.ch

GRAF BAU

Nasen 16
9038 Rehetobel
Telefon 071 870 04 92
Telefax 071 870 04 91
Natel 079 216 05 12
graf.bau@bluewin.ch

**Hoch- und Tiefbau
Umbau und Neubau
Abbruch
Umgebungsarbeiten**

WEINBURG
CAFÉ • BÄCKEREI • KONFITOREI

Monatsbrot im Oktober:
Winzerbrot

Unsere Spezialität: Gefüllte Appenzellerbiber
Telefon 071 877 12 90

Betriebsferien
vom 6. – 13. Oktober 2014



RENÉ SAGER
IMMOBILIENVERMITTLUNG



René Sager | info@rsager-immo.ch
www.rsager-immo.ch | T 078 696 40 12
9038 Rehetobel

Mit vollem Einsatz unterstütze ich Sie beim Verkauf
oder bei der Suche von Ihrem neuen Zuhause rund
um den Säntis!

VERKAUF | VERMIETUNG | VERWALTUNG | UNTERHALT

**Wir bringen Energie
vom Dach ins Haus**

Lassen Sie sich
von uns beraten!
071 898 89 40

Elektro • Telematik • Energie • Heizung

EWH
Kompetenz vor Ort
www.ewheiden.ch

www.rehetobel.ch

Inserate direkt zu



gemeindeblatt@maps-com.ch

**Nicht berühren (unser Strom ist sackstarrck).
aber brauchen!**

Solardorf Rehetobel

Den ☼Rechtobler Solarstrom☼ bestellen Sie direkt auf: www.solardorf-rehetobel.ch

Das Weberhaus

Appenzeller Geschichten von Klärli Pfister

Zu beziehen bei:
Hansuli Zuberbühler,
Heidenerstrasse 8
9038 Rehetobel
Telefon 071 877 17 36



Sturzenegger Holzbau

Zimmerei Innenausbau Treppen Fassaden Sägerei



9038 Rehetobel
Telefon 071 877 18 05
Telefax 071 877 11 79



Hochbau

Tiefbau

Transporte



Wenk AG
Hoch- & Tiefbau
9044 Wald AR
9038 Rehetobel

Telefon 071 877 17 93
Fax 071 877 17 45
eMail info@wenkbau.ch
www. wenkbau.ch

Hoch- & Tiefbau
Umgebungsarbeiten
Transporte
Muldenservice
Baggerarbeiten
Natursteinmauern
Baumaterialien
Kanalisation
Quellfassungen

Das beste Fundament für Ihre Bauten – seit 50 Jahren



Alters- und Pflegeheim Krone

Unser privates Alters- und Pflegeheim liegt im Appenzellerland ca. 13 km von St. Gallen oder vom Bodensee entfernt und bietet 57 BewohnerInnen mitten im Dorf ein Zuhause. Daneben bieten wir Tages- und Kurzzeitgästen Betreuung und Fachpflege z. B. nach Spitalaufenthalt, für Ferien oder zur Entlastung von Angehörigen an.

Wir suchen:

PflegehelferIn 40 - 50%

- per sofort oder nach Vereinbarung
- Einsatz im Tagdienst
- Eventuell vereinzelte Nachtdiensteinsätze

Von unserer neuen MitarbeiterIn erwarten wir Grundwissen in der Pflege und Einfühlungsvermögen bei der Betreuung von alten Menschen, oder die Bereitschaft dies zu erwerben, sowie Verantwortungsbewusstsein und sehr gute Deutschkenntnisse.

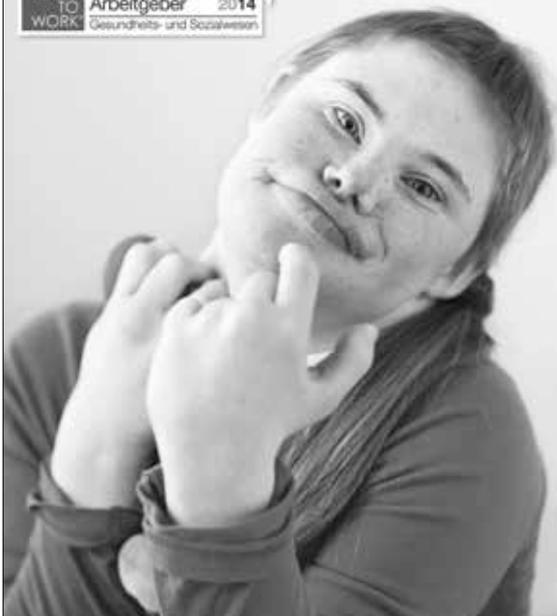
Wir bieten zeitgemässe Anstellungsbedingungen, ein gutes Arbeitsklima, sowie eine sorgfältige Einführung.

Ihre Bewerbung schicken sie bitte an das Alters- und Pflegeheim Krone, Oberdorf 3, CH-9038 Rehetobel. z.Hd. Pflegedienstleiterin Frau Hedi Kohler.
Tel. +41 (71) 878 61 61 / hedi.kohler@krone-ar.ch

Dr. med. T. Kaufmann

FERIEN

4. Oktober bis 19. Oktober 2014



Eine Heimat für deine Karriereziele.

Die Stiftung Waldheim bietet Erwachsenen mit geistiger, körperlicher und psychischer Behinderung eine Heimat fürs Leben. Unsere Mitarbeitenden schätzen das positive Arbeitsklima, die attraktiven Berufs-, Ausbildungs- und Karriereleistungen sowie die grosse Gestaltungsfreiheit. Passt doch bestens zu deinen Zielen.

Jetzt informieren unter: www.stiftung-waldheim.ch



Eine Heimat für Behinderte.



SWITZER PREMIERE

NEU: DIE EXKLUSIVE SUZUKI KOLLEKTION 2014 VON SERGIO CELLANO®

DIE KOMPLETTE SERGIO CELLANO MODELLREIHE MIT ATTRAKTIVEN KUNDENVORTEILEN



* New Grand Vitara 2.4 Sergio Cellano 4x4, Fr. 33490.-, Treibstoff-Normverbrauch: 8.8l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: G, CO₂-Emission: 204 g/km; Durchschnitt aller Neuwagenmarken und -modelle in der Schweiz: 148g/km.

KUNDENVORTEILE VON
Fr. 9 900.-*

Die kompakte Nr. 1
SUZUKI Way of Life!

www.suzuki.ch



ACHILLES SPORTSLINE AG

Achilles Sportslime AG
Postfach 244
9034 Eggersriet
Tel. 0041 (0)71-878 70 70
Fax. 0041 (0)71-878 70 71
info@achilles-sportslime.ch
www.achilles-sportslime.ch

- Ihre Suzuki-Vertretung in Ihrer Nähe
- Ihre Aviamat-Tankstelle mit 24-Std.-Service
- Neuwagen-/Occasions-Ausstellung
- Werkgeschultes Mechatroniker-Team
- Rundumbetreuung Ihres Fahrzeugs
- Mechanisch-elektronische Sondereinbauten
- Tuning inkl. Fahrzeugabnahmen
- Alle Fahrzeugmarken
- Carrosserie-/Unfallreparaturen
- Drucktechnik
- Lackierarbeiten/Sonderlackierungen
- 24 Std. Abschlepp-/Pannendienst
- Ersatzfahrzeuge



Wir unterbreiten Ihnen gerne ein auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse abgestimmtes Suzuki-Hit-Leasing-Angebot. **Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung, inkl. MwSt.** Limitierte Serie. Nur solange Vorrat.

Ganz persönlich für Sie da.

Agentur Heiden
Bahnhofstrasse 3, 9410 Heiden
Tel. 058 277 53 34, info.heiden@css.ch



Jeden Freitag 10.15 – 11.45 Uhr Direktverkauf vis à vis Gemeindezentrum

APPENZELLER FLEISCH.CH

Spezialwunsch bestellen? **Jä sobiso! 071 787 36 35**
Philip Fässler und Mitarbeiter bringen Tradition zum Essen



entspannen
wohl fühlen
ordnen

Müssen Sie in ihrem Alltag oft funktionieren und haben dadurch wenig Zeit für sich? Möchten Sie sich entspannen? Dann sind die **sanften Fussmassagen nach N.D.** eine Möglichkeit für Sie.

Ich freue mich über Ihren Besuch.
Eveline Büchler, Sägholzstrasse 32, 9038 Rehetobel
071 877 26 79, evelinebu@bluewin.ch



Zu verkaufen in Rehetobel AR Mehrfamilienhaus mit Gewerbe

Traditionelles Appenzeller-Mehrfamilienhaus bestehend aus: 1 x 3-Zi. Whg., 2 x 4-Zi. Whg., Gewerberaum mit ca. 22 m² im UG / EG. Baujahr 1796, renoviert 1998.

Verkaufspreis CHF 490'000.-

Kontakt: Gallus Hasler, 071 227 42 63, g.hasler@hevsg.ch

HEV Verwaltungs AG | Poststrasse 10 | 9001 St. Gallen
Telefon 071 227 42 60 | info@hevsg.ch | www.hevsg.ch

Für Renovationen, Neu- und Umbauten SCHMID HOLZBAU AG THAL

Zimmerei • Schreinererei • Innenausbau • Treppenbau • Fassadenbau • Bauleitung • Planung

Dorfstrasse 25 | Telefon 071 888 11 60 | kontakt@schmidholzbau.ch
9425 Thal | Telefax 071 888 11 74 | www.schmidholzbau.ch

Privat:
Rudolf und Yolande Schmid | G Telefon 071 877 30 57
Ettenberg 6 | P Telefon 071 877 26 93
9038 Rehetobel | P Fax 071 877 30 56

27 Jahre

**JETZT ist die Zeit für Renovations- und Umbauarbeiten!
Wir beraten, offerieren und führen für Sie gerne sämtliche Holzbauarbeiten aus.**

wann	was	wo	wer
2. Okt., Do.	14.00-16.30	Crèmeschnittennachmittag	Gasthaus zur Post
3. Okt., Fr.	11.30-14.00	Restaurant offen: Mittagsgemüse	Gasthaus zur Post
3. Okt., Fr.	ab 19.00	Öffentlicher SVP-Höck	Rest. Achmühle SVP Rehetobel
6. Okt., Mo.	18.30-19.00	Grüngutsammlung	Buebschwendi
7. Okt., Di.	14.00	Spiel- und Jassnachmittag	Rest. Alte Post Landfrauen
9. Okt., Do.	12.15	Seniorenzmittag	Rest. Alte Post Frauenverein
9. Okt., Do.	14.15	Unterhaltungsnachmittag	GZ Frauenverein
10. Okt., Fr.	20.00	Vereinshöck	Landfrauen
12. Okt. So.	11.00	Ausstellung «Südliches Licht»	Bibliothek
13. - 17. Okt.		Musiklager Rehetobel	GZ Jugendmusik
19. Okt., So.	10.30	Kirchenfest	kath. Kirche
19. Okt., So.	17.00	Vernissage Franklin Zuniga, Roswitha Doerig	Tolle Art&Weise
20. Okt., Mo.	18.30-19.00	Grüngutsammlung	Buebschwendi
20. Okt., Mo.	19.30	Samariterübung	GZ
21. Okt., Di.	19.30	Informationsanlass Feuerwehr	GZ Feuerwehr
22.-26. Okt.		Metzgete	Rest. Achmühle
23. Okt., Do.	17.00-20.00	Blutspenden	Spital Heiden Samariterverein
23. Okt., Do.	19.00	Märchendiner mit Vreni Zünd	Gasthaus zur Post
27. Okt., Mo.	20.00	Volleyball: SV Rehetobel - Volley Eggersriet	GZ SV Rehetobel
28. Okt., Di.	20.00	Zischtigs Höck	
31. Okt., Fr.	20.15	HV Landfrauen Rehetobel	
1. Nov., Sa.	09.00-11.00	Grüngut-, Altmittel-, Bauschutt- und Giftsammlung	GZ
1. Nov., Sa.	ca. 15.00	Schlussübung Feuerwehr	
2. Nov., So.	09.45	Gottesdienst zum Reformationssonntag	evang. Kirche
2. Nov., So.	11.00-15.00	Novemberklänge, Matinée mit Lorenz Schefer	Gasthaus zur Post
4. Nov., Di.	14.00	Spiel- und Jassnachmittag	Rest. Alte Post Landfrauen
5. Nov., Mi.	20.00	Koordinationsitzung Daten 2015	Rest. Alte Post Verkehrsverein
6. Nov., Do.	12.15	Seniorenzmittag	Rest. Alte Post Frauenverein
6. Nov., Do.	14.00-16.30	Crèmeschnittennachmittag	Gasthaus zur Post
6. Nove. Do.	20.00	Lichtbilder-Referat, Benjamin Fässler	Krone LG Dorf
7. Nov., Fr.	11.30-14.00	Restaurant offen: Mittagsgemüse	Gasthaus zur Post
7. Nov., Fr.	ab 19.00	Öffentlicher SVP-Höck	Rest. Achmühle SVP Rehetobel
8. Nov., Sa.	ab 08.00	Altpapiersammlung	Schule
8. Nov., Sa.		Neuuniformierung	GZ MG Brass Band
9. Nov., So.	11.00-15.00	Novemberklänge, Matinée mit Lorenz Schefer	Gasthaus zur Post
10. Nov., Mo.	19.30	Samariterübung	GZ
11. Nov., Di.	20.00	Öffentliche Versammlung «Budget 2015»	GZ Gemeinderat

Nächste Ausgabe:

Freitag, 31. Oktober 2014

Redaktions- und Inserateschluss:

Montag, 20. Oktober 2014

Übernächste Ausgabe:

Freitag, 12. Dezember 2014

Textbeiträge an:

Gemeindekanzlei, Rechtobler Gmäändsblatt,
St.Gallerstrasse 9, 9038 Rehetobel
E-mail: redaktion@rehetobel.ch

Reisen in der Schweiz zum fixen Tarif



Kaufen Sie die unpersönlichen Tageskarten für Fr. 42.-
(pro Tag stehen 2 zur Verfügung)
der Gemeinde Rehetobel
bei Frau Eisenhut, Tel. 071 878 70 20, im
Büro 4 der Gemeindekanzlei Rehetobel!

Reservierung über www.rehetobel.ch